

SCHUITE & SCHUITE DRUCKFARBEN GMBH

Umwelterklärung 2021



Wolff-Knippenberg-Straße 1
99334 Amt Wachsenburg

Eco Management and Audit Scheme (EMAS)

Validierungsjahr 2021

Mit den Daten 2019 – 2021 (2. HJ 2021 extrapoliert)

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) vom 25. November 2009



Achtung! Schützen wir unsere Umwelt.
Hiermit bitten wir Sie, möglichst auf den Ausdruck dieser Umwelterklärung zu verzichten.
Bei Ausdruck wird ein doppelseitiger Schwarzweißdruck auf umweltfreundlichem Papier empfohlen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Firmenportrait	5
Standort.....	7
Umweltpolitik.....	8
Umweltmanagementsystem	9
Organigramm.....	10
Kontext	11
Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen	11
Chancen und Risiken	11
Interessensgruppen und Themen Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken	11
Umweltaspekte	14
Relevante Umweltaspekte	15
Kernindikatoren.....	16
Umweltleistung	17
Umweltleistung / Kennzahlen	18
Umweltziele / Umweltprogramm 2021	20
Dialog und Ansprechpartner	21
Gültigkeitserklärung	22



Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie bei der Lektüre unserer Umwelterklärung und freuen uns über Ihr Interesse!

Als einer der weltgrößten Hersteller von Rollenoffset-Druckfarben machen wir die Welt ein wenig bunter. Womöglich halten (fast) täglich eines unserer Produkte in Ihren Händen, zumindest sofern Sie gerne gedruckte Zeitungen, Zeitschriften oder Magazine lesen oder mit Hilfe von Werbebeilagen die Preise der verschiedenen Anbieter vergleichen.

Bereits seit Jahrzehnten gehören Ressourcenschonung, Umweltfreundlichkeit und eine nachhaltige Entwicklung zu den wichtigen Aspekten in der Druckindustrie. Nicht umsonst zählt das Recycling von Druckprodukten aus Papier und Karton mit einer Quote von über 70% in Europa (Quelle: EPRC Monitoring Report 2018) zu einem der erfolgreichsten Beispiele für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft!

Unsere Druckfarben tragen durch ihre hervorragende Deinkbarkeit (= Entfernung der Farbe von der Papierfaser gemäß INGEDE Test Methode 11) maßgeblich zu dieser ausgezeichneten Recyclingquote bei.

Des Weiteren erfüllen die meisten unserer Produkte die strengen Anforderungen an Druckfarben für den Blauen Engel für Druckprodukte (DE-UZ 195), sowie für weitere Europäische Umweltzeichen!

Wir haben nicht vor, uns einfach auf diesen Erfolgen auszuruhen. Stattdessen möchten wir unsere Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und besseren Umweltschutz durch weitere Maßnahmen und Initiativen vorantreiben.

Aus diesem Grund haben wir uns unter anderem dazu entschlossen, in unserem Unternehmen ein Umweltmanagementsystem nach EMAS 3 zu etablieren.

Mit dieser Umwelterklärung möchten wir Ihnen vorstellen, wie wir unsere Umweltverantwortung bereits heute wahrnehmen und sie gleichzeitig darüber informieren, welche weiteren Schritte geplant sind, um in naher Zukunft noch besser zu werden!

Viel Freude beim Lesen!

Bauke-Jan Schuite

Geschäftsführer



Firmenportrait

Die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH ist ein eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen, das im Herzen Thüringens, verkehrsgünstig am Knotenpunkt zwischen der A4 und A71 gelegen, hochwertige Rollenoffset-Druckfarben produziert.

Das Unternehmen wurde 2007 von den Herren Albert und Bauke-Jan Schuite in der Nähe der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt am Standort in Amt Wachsenburg gegründet und zählt zu den führenden und namhaftesten Druckfarbenherstellern der Welt.

Auf einem Grundstück von 39.800 m² Fläche befindet sich die Produktions- und Lagerhalle mit Büros und Technikräumen auf einer Grundfläche von knapp 13.900 m². Im Jahre 2018 wurde die zweite Fertigungs- und Lagerhalle mit einer Grundfläche von knapp 10.700 m² erbaut.

Die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH ist ein Spezialist für die Herstellung von Druckfarben.

Im Mittelpunkt steht die Produktion von Rollenoffset-Druckfarben. Für die Herstellung hochqualitativer Druckfarbensysteme spielt neben der Auswahl der richtigen Rohstoffe auch die eingesetzte Verfahrenstechnik eine maßgebliche Rolle! Wirklich hochwertige Druckfarben lassen sich nur mit moderner und auf das zu jeweilige Produkt zugeschnittener Fertigungstechnologie fertigen! Daher investiert die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH konsequent und kontinuierlich in die Modernisierung und Erneuerung ihrer Produktionsanlagen. In der im Jahr 2018 in Betrieb genommenen Fertigungshalle produzieren wir unsere Farben auf weltweit einzigartige Art und Weise. Bei dieser Produktionslinie handelt es sich um die modernste und technologisch fortschrittlichste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.

Durch den Einsatz modernster Maschinen und weitgehend gekapselter Verfahren und Lagerprozesse stellen wir sicher, dass Emissionen auf ein Minimum reduziert werden.

Die Produktion selbst ist nicht genehmigungspflichtig gemäß BImSchG-Verordnung. Die geltenden Umweltverordnungen (AbwV, AwSV, WHG, KrWG, BBodSchG, BBodSchV) werden beachtet.

Alle Bindemittel werden bei uns selbst hergestellt. Produziert wird auf allen Linien rund um die Uhr an fünf bis sieben Tagen in der Woche.

Ein Großteil der flüssigen Rohstoffkomponenten wird in Vorratsbehältern mit einem Fassungsvermögen von jeweils ca. 35t gelagert und von dort direkt in der benötigten Menge in die Produktionsanlagen gepumpt. Die fertigen Druckfarben werden aus den Produktionsbehältern dann direkt in Großtanks abgepumpt, von wo aus sie direkt in Tankwagen oder Mehrweg-Container abgefüllt werden können.

Die Herstellung von Rollenoffsetfarben mittels Extrusion ist nicht nur innovativ, sondern vor allem auch überaus effektiv, kostensparend und umweltschonend.

Bei der Fertigung unserer Druckfarben finden keinerlei chemische Umsetzungen statt. Stattdessen werden unsere Produkte rein physikalisch durch dispergieren, rühren und mischen der entsprechenden Rohstoffkomponenten bei definierter Temperatur hergestellt.

Für die Weiterentwicklung unserer Produkte, für Qualitätskontrolle und Rohstoff-Eingangsprüfungen steht uns ein eigenes, gut ausgestattetes Labor zur Verfügung, in dem hervorragend ausgebildete und geschulte Mitarbeiter/innen rund um die Uhr für gleichbleibende und konstante Qualität unserer Produkte sorgen. Unter anderem ist die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH Partner in den Projekten des Umweltbundesamtes und der französischen CITEO zur Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von mineralölfreien Zeitungsfarben.

Mit eigenen Experten für Drucktechnik unterstützen wir Kunden bei Bedarf auch bei der Anwendung unserer Produkte in der Praxis

Bei der Belieferung unserer Kunden kommt es auf Flexibilität und Schnelligkeit an. Kurzfristige Bestellungen und Lieferanfragen großer Druckbetriebe sind eher die Regel, als die Ausnahme. Daher verlassen wir uns auch hier nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden nach Möglichkeit über unseren eigenen Fuhrpark. Unsere Flotte ist mit modernsten LKWs und Tankzügen europaweit unterwegs, um sicherzustellen, dass unsere Produkte zum gewünschten Termin am richtigen Ort eintreffen!



Standort



Geographische Lage
Quelle: Google Maps



Luftbild des Standortes
Quelle: Drohnenaufnahme Schuite & Schuite Druckfarben GmbH

Umweltpolitik

In unserem Unternehmen ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Es ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten die Umwelt beeinträchtigen. Daher ist es unsere Pflicht, die Beeinträchtigung auf die Umwelt im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten und mittels durchdachter Abläufe auf das mögliche Minimum zu reduzieren. Unsere Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung unserer bedeutenden Umweltaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umweltziele und –Programme und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale.

Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion und die Umweltvorsorge durch eine Verbesserung der Umweltleistungen und die Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Hierbei ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften und sonstige umweltbezogenen Interessen sowie die uns selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz einzuhalten und wo möglich zu übertreffen.

Jede/r Mitarbeiter/-in ist in unser Managementsystem eingebunden und hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuwirken, dass Umstände, welche unnötige Belastungen der Umwelt bewirken, beseitigt werden. Durch Information und Schulungen fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Die kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt.

Eine störungsfreie Organisation, fortschrittliche Managementmethoden und der Stand der Umwelttechnologie bilden den dafür notwendigen Rahmen. Die Führungskräfte sind verpflichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Management-Praktiken anzuwenden, ihre Wirksamkeit ständig zu überwachen und den neuesten Kenntnissen und Erfordernissen anzupassen.

Unsere Umweltaspekte sind:

- Nutzung fossiler Energieträger
- Rohstoffeinsatz
- Wassereinsatz
- Abwasseraufkommen
- Abfallmanagement
- Anlagenbetrieb und
- Gefahrstoffmanagement

Amt Wachsenburg, den 14.09.2021



Geschäftsführung

Umweltmanagementsystem

In einem Umweltmanagementsystem (UMS) wird die Aufbau- und Ablauforganisation festgelegt. Dazu gehören Regelungen zu Planung, Ausführung und Kontrolle ebenso wie die Festlegung von Verantwortlichkeiten und Verhaltens- und Verfahrensweisen. Ziele werden vereinbart und die entsprechenden Maßnahmen getroffen.

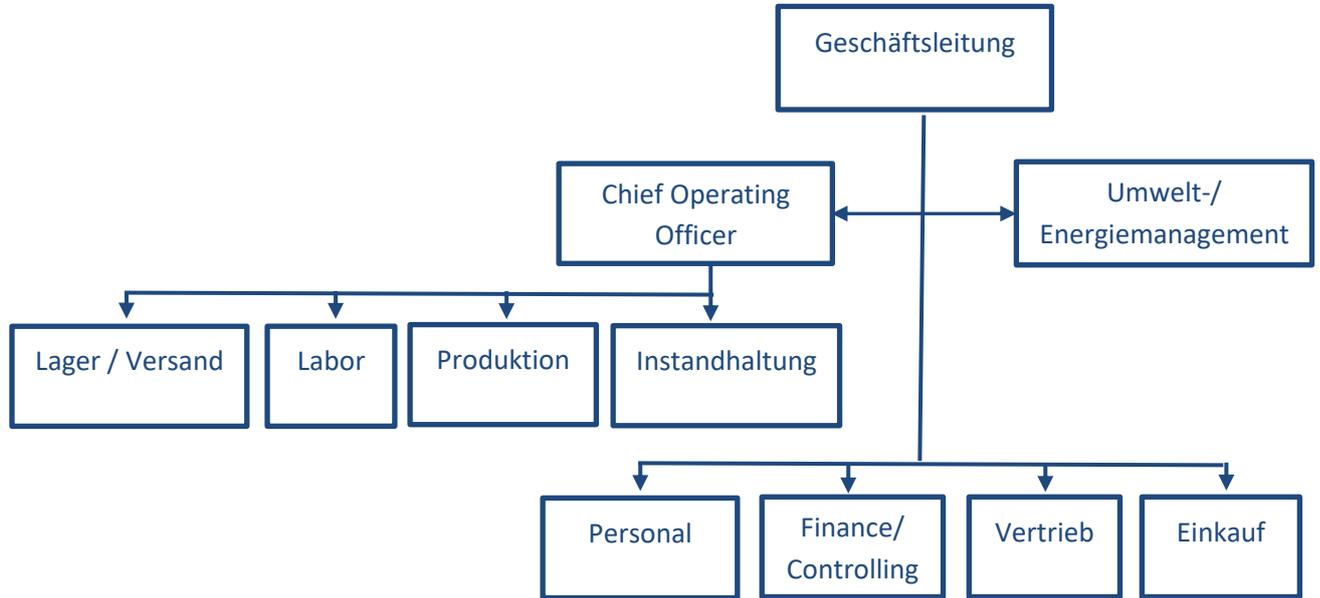
Wie jedes Unternehmen bewegen auch wir uns in einem Spannungsfeld von inneren und äußeren Anforderungen, die sich pauschal in politische, rechtliche, ökonomische, ökologische, technologische und soziokulturelle Themengebiete gliedern lassen.

Die konsequente Realisierung von Unfallverhütungsmaßnahmen und eine kontinuierliche Sicherheitsarbeit in allen Tätigkeitsbereichen begründen ein hohes Niveau im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind bei S&S wichtige Werte. Wir haben ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, realisiert und halten es aufrecht. Das Umweltmanagementsystem wird fortlaufend verbessert. Die verschiedenen internen und externen Vorgaben im Umweltschutz sind im Managementhandbuch „Umwelt“ zusammengefasst. Das Handbuch ist digital für jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin frei zugänglich, ebenso wie das hausinterne Umwelt-Rechtskataster, in dem die relevanten Gesetze, Verordnungen, und Richtlinien von EU, Bund und Land sowie kommunale Satzungen abgelegt sind.

Die Gesamtverantwortung für das Umweltmanagementsystem liegt beim COO, welcher gleichzeitig auch der bestellte Umweltmanagementbeauftragte ist.

Organigramm



Kontext

Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen

Für das Umweltmanagement werden die interessierten Parteien – die sogenannten Stakeholder – bestimmt, wobei sowohl interne als auch externe Stakeholder berücksichtigt werden. An zentraler Stelle stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Deren Erwartungen beinhalten beispielsweise faire Arbeitsbedingungen und einen familienfreundlichen Betrieb. Intern sind außerdem Kooperationspartner, wie Lieferanten, von Bedeutung. Auch von diesen werden faire Geschäftsbedingungen erwartet. Extern stehen unsere Kunden an erster Stelle, mit denen wir in einem engen Vertrauensverhältnis stehen. Das impliziert ein hohes Maß an Transparenz, Erreichbarkeit und individueller Betreuung. Daneben sind Behörden zu nennen. Hier möchten wir nicht nur unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen, sondern proaktiv fördern und unterstützen.

Chancen und Risiken

Die Bestimmung der Chancen und Risiken geht einher mit der Ermittlung und Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte. Auch der Unternehmenskontext, die interessierten Parteien mit deren Anforderungen und die bindenden Verpflichtungen werden dabei berücksichtigt. Der Einfluss dieser Risiken und Chancen auf die Umweltpolitik und die Erreichung unserer Ziele steht im Fokus. Daher sollen unerwünschte Auswirkungen verhindert und die Umweltleistung fortlaufend verbessert werden.

Nachfolgend sind die Risiken und Chancen bezogen auf die interessierten Parteien und deren Erwartungen aufgelistet.

Interessensgruppen und Themen

Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken

Kontext Interessensgruppen / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Gesellschafter	Positive Außendarstellung, gutes Image, Energieeffizienz und Umweltschutz aus Kostengründen	Chancen: Steigerung des Unternehmensimage, Risiko: Bereitstellung von Ressourcen für das UMS
Mitarbeiter	Informationen zum und Einbindung in das Umweltmanagementsystem	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS Risiken: Fehlende Informationen können dazu führen, dass rechtliche / interne Vorgaben nicht eingehalten werden



Umweltmanagement-beauftragter	Ressourcenbereitstellung für die Ausübung ihrer Funktion; Weiterbildungsmaßnahmen, Austausch mit der Geschäftsführung	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS Risiken: Fehlende Kapazitäten, um Funktion ordnungsgemäß auszuüben -> negativer Einfluss auf Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
Fremdfirmen	Information über sicherheits- und umweltrelevante Themen, die für die Arbeiten am Standort wichtig sind	Chancen: Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen (Stand der Technik, etc.) Risiken: erhöhter Energieverbrauch und Umweltschäden der durch Fremdfirmen verursacht wird
Kunden	Aufrechterhaltung Umweltmanagementsystem (Lieferantenbewertung)	Chancen: Zertifikat führt zu besserer Lieferantenbewertung und damit zur Steigerung der Kundenzufriedenheit / Steigerung der Aufträge Risiken: Verlust des Zertifikats führt zur Abstufung im Lieferantenscore / Verlust von Aufträgen
Lieferanten	Zur Verfügung stellen von Umwelterklärungen	Chancen: Berücksichtigung des Themas Energieeffizienz bei neuen Komponenten/ Anlagen
Versicherungen	Einhaltung der Versicherungsverträge und gesetzlicher Vorgaben	Risiken: Verursachung von Schäden, die dazu führen, dass die Versicherungsbeiträge steigen; Nichteinhaltung von Versicherungsklauseln
Banken	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	-
Nachbarn / Anrainer	derzeit keine Erwartungen von Nachbarn bekannt	Chancen: Gute Nachbarschaftskommunikation Risiken: Beschwerden / Klagen von Nachbarn
Gesellschaft	Transparenz, Umweltschutz (Effizienter Einsatz von Energie und Ressourcen)	Chancen: Positive Wahrnehmung der Bemühungen in der Öffentlichkeit Risiken: Negatives Image / Reputationsverlust
Gesetzgeber (Bund, Land, Bezirk)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Berichterstattung bei Nichtkonformitäten	Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen

Gesetzgeber (Kommune)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Sicherung von Arbeitsplätzen	Chancen: wohlgesonnene Behörden durch offene Kommunikation Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen
Politik	Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele	Chancen: Bereitstellung von Fördergeldern/ Einrichtung von Steuererleichterungen für Unternehmen, die ein Umweltmanagementsystem betreiben Risiken: Verschärfte gesetzliche Vorgaben machen Investitionen erforderlich
Vereinigungen / NGOs	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	Risiken: Negative Berichterstattung, Forderung zur Unterlassung bestimmter Tätigkeiten
Zertifizierer	Einhaltung der Normanforderungen	Risiken: Zertifikatsverlust aufgrund nicht nachweisbarer Verbesserung der energiebezogenen Leistung
Energieversorger	Abnahme der vereinbarten Liefermenge	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Abweichung von der vereinbarten Liefermenge
Netzbetreiber	Einhaltung der vereinbarten maximalen Leistungsaufnahme / des Netznutzungsvertrags, Vermeidung von Netzverunreinigungen	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Überschreitung der zugesagten Leistung oder "Einspeisung" von Blindleistung
Hauptzollamt	Mess- und eichrechtskonforme Erfassung von an Dritte weitergeleiteten Energiemengen	Chancen: Inanspruchnahme von Steuerrückerstattungen Risiken: Keine Antragsberechtigung aufgrund nicht korrekt erfasster weitergeleiteter Energiemengen
Ausfall der Stromversorgung	Ausfall der Stromversorgung führt unmittelbar zu Produktionsstillstand.	Risiken: Produktionsausfall, ggf. Maschinenschäden sowie Probleme und Leistungsspitzen beim Neustart der Anlagen
Begrenzte Netzanschlusskapazitäten	Möglichkeiten zu Erweiterungen des Maschinen- und Anlagenparks sind aufgrund der Anschlusskapazitäten begrenzt	Risiken: Erweiterungen können nicht in erforderlichem Maße umgesetzt werden
Ladesäulen für Elektrofahrzeuge	Externe Gäste und Mitarbeiter wollen ihre Elektrofahrzeuge während des Aufenthalts laden	Chancen: positive Außendarstellung Risiken: Registrierungspflichten und eichtechnische Anforderungen aufgrund der Stromweiterleitung an Dritte

Photovoltaik zur Abdeckung/Ergänzung des Strombedarfs im Unternehmen	Reduzierung des Strombedarfes aus externen Quellen	<p>Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung</p> <p>Risiken: hohe Kosten, Dachlast gegebenenfalls zu hoch</p>
Austausch Beutelfiltration durch Automatikfilter	Reduzierung des Abfalls (Filter und Restfarbe) und Vermeidung von Emission durch Verbrennung als Sondermüll	<p>Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Emissionsreduzierung</p> <p>Risiko: hohe Kosten, technische Risiken</p>

Umweltaspekte

Um den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten, achten wir bereits darauf, dass sich unsere Produktionslinien technologisch immer auf dem neuesten Stand befinden. So betreiben wir zum Beispiel die modernste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.

Bei der Auslieferung unserer Produkte verlassen wir uns nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden mit Hilfe unserer eigenen, hochmodernen LKW-Flotte. Dadurch leisten wir nicht nur einen Beitrag zu möglichst niedrigen Emissionswerten, sondern sorgen gleichzeitig auch für eine optimale Auslastung des verfügbaren Frachtraums.

Durch ihre klare Verpflichtung zur Umweltpolitik betonen unsere Gesellschafter noch einmal ausdrücklich den hohen Stellenwert, den der Umweltschutz im Unternehmen einnimmt!

Im Zuge der EMAS-Einführung hat S&S ihre wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet. Die erfassten Umweltaspekte bilden die Grundlage für das Umweltmanagementsystem.

Ein Umweltaspekt ist derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann. Umweltaspekte können positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt hervorrufen.

Relevante Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Emissionen in die Atmosphäre a) Direkte Emissionen aus Wärmeerzeugung b) Direkte Emissionen der Betriebsfahrzeuge	CO2-Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Abfall a) Abfälle zur Verwertung und zur Entsorgung b) Gefährliche Abfälle	Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission	sehr relevant
Nutzung von Energie a) Verbrauch von Strom, insbesondere für Beleuchtung und IT b) Verbrauch von Erdgas für die Erzeugung von Wärme	CO2-Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Nutzung natürlicher Ressourcen a) Verbrauch von Büromaterialien, insbesondere Papier	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen	weniger relevant
Wasser und Abwasser a) Trinkwasserverbrauch b) Abwässer von Verwaltungsgebäude	Ressourcenverknappung Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Umweltunfälle und andere Notfallsituationen mit möglichen Umweltauswirkungen Austritt von Betriebsstoffen in Gewässer, Boden und Luft Mögliche Emissionen durch Brände Austritt (verschütten) von Tetrahydrothiophen (THT) bei Betriebsunfällen	Kontamination von Böden und Gebäuden Potenzielle Kontamination von Umwelt, Mensch und Tier	sehr relevant
Ein- und Ableitungen in Gewässer, z. B. Mikroplastik durch Reifenabrieb, Putz-/Reinigungsmittel	Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Nutzung von Hilfsmitteln, z. B. Schmierstoffe	Kontamination von Böden und Gebäuden Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Lärm durch Produktionstätigkeit	Lärmbelastung und Schädigung von Menschen und Tieren Änderung des Verhaltens von Menschen und Tieren.	weniger relevant
Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild	Biodiversität und Landschaftsbild können durch unsere Tätigkeit negativ beeinflusst werden.	weniger relevant

Indirekte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Umweltleistung und Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten	CO2-Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Produktlebenszyklusbezogene Aspekte (z.B. Design, Entwicklung, Verpackung etc.)	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission	weniger relevant
Mitarbeiteranreise	CO2-Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	relevant

Kernindikatoren

Im Folgenden werden die einzelnen direkten und indirekten Umweltauswirkungen der Indikatoren näher beleuchtet:

- ⇒ Energieeffizienz
- ⇒ Wasserverbrauch
- ⇒ Materialeffizienz
- ⇒ Abfallaufkommen
- ⇒ Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt
- ⇒ Emissionen

Jedes Jahr werden mögliche Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt analysiert und anhand von Kriterien wie Häufigkeit, potenzielle Schädigung und Ausmaß bewertet. Zudem werden diese Umweltaspekte auf die Relevanz für unsere Stakeholder hin und auf mögliche rechtliche Vorgaben geprüft. So ergibt sich am Ende eine Unterteilung in relevante, sehr relevante und weniger relevante Umweltaspekte (siehe Tabellen). Diese unterscheiden wir nach direkten und indirekten Umweltaspekten. Direkte Umweltaspekte können wir durch unser Handeln beeinflussen. Bei den indirekten Umweltaspekten spielen zum Teil andere Beteiligte eine Rolle. Für alle Umweltaspekte, die wir als sehr relevant bewertet haben, definieren wir Zielsetzungen und leiten daraus Maßnahmen aus, deren nachhaltige Umsetzung wir regelmäßig überprüfen.

Umwelleistung

Wir verbessern kontinuierlich unsere Umwelleistung. Dabei werden der Schadstoffausstoß und die Energie- und Ressourcenverbräuche reduziert. Des Weiteren werden umweltschonende Maßnahmen bzgl. Abfallentsorgung, Gewässerschutz und Immissionsschutz ergriffen und umgesetzt. Der zukunftsorientierte, nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen stellt unsere Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen dar.

Im Detail werden zur Verbesserung der Umwelleistung

- ⇒ die Wechselwirkung von Prozessen beachtet,
- ⇒ der Kontext und die damit verbundenen Erkenntnisse berücksichtigt,
- ⇒ alle direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet,
- ⇒ rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfasst und eingehalten,
- ⇒ die sechs EMAS Kernindikatoren (Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt, Emissionen) berücksichtigt,
- ⇒ Kriterien für die Beurteilung der Bedeutung der Umweltaspekte festgelegt,
- ⇒ alle angewandten Praktiken und laufenden Verfahren des Umweltmanagements geprüft und bewertet.

Die für uns relevanten Vorschriften und bindenden Verpflichtungen werden eingehalten, Aktualisierungen kontinuierlich gesichtet und bewertet. Basierend darauf leiten wir erforderliche Maßnahmen ab. Über den Status der Erfüllung werden Kenntnisse aufrechterhalten und das Verständnis gefördert.

Es werden laufende Nachweise der Konformitätsbewertung aufrechterhalten. Hierzu zählt auch der Nachweis der Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften einschließlich der jeweiligen Genehmigungen.

Umweltleistung / Kennzahlen

Basisdaten	Einheit	2019	2020	1. HJ 2021	2021 *	
Mitarbeiter/innen	∅ Anzahl	103	102	104	104	
bebaute Fläche	m ²	13.891	13.891	13.891	13.891	
versiegelte Fläche	m ²	10.674	10.674	10.674	10.674	
naturnahe Fläche	m ²	15.235	15.235	15.235	15.235	
Gesamtfläche	m ²	39.800	39.800	39.800	39.800	
Kernindikatoren	Einheit	2019	2020	1. HJ 2021	2021 *	Veränderung HR 2021 gegenüber 2020 [%]
Produktionsmenge gesamt	t	45.983	44.822	22.388	44.776	-0,10%
Rohstoffeinsatzmenge gesamt	t	45.817	44.618	22.296	44.592	-0,06%
Harze	t	9.004	8.768	5.136	10.271	
Pigmente	t	6.645	6.471	3.090	6.180	
Füllstoffe	t	3.460	3.369	1.496	2.992	
Mineralöle	t	19.225	18.723	9.281	18.562	
Pflanzenöle	t	3.888	3.786	1.660	3.320	
Wachse	t	234	228	7	14	
davon PTFE	t	54	28	7	14	-49,30%
Additive	t	70	68	21	42	
Wasser	t	3.291	3.204	1.605	3.210	
Materialeffizienz	%	99,64%	99,54%	99,59%	99,59%	0,04%
Strom gesamt	kWh	10.023.928	9.529.569	4.468.616	8.937.232	-6,22%
davon erneuerbare Energien	%	52,3	40,7	54,1	54,1	32,92%
Strom erneuerbare Energien	kWh	5.242.514	3.878.535	2.417.521	4.835.043	24,66%
Verbrauch Strom pro t produzierte Farbe	kWh/t	218,78	213,58	200,42	200,42	-6,16%
Gas gesamt	kWh	524.695	424.294	291.192	662.384	56,11%
davon Halle 1	kWh	470.876	338.048	291.192	582.384	72,28%
davon Halle 2	kWh	53.819	86.246	40.000 **	80.000	-7,24%
Verbrauch Gas pro m² bebaute Fläche	kWh/m²	37,8	30,5		47,7	56,11%
Wasser gesamt	m³	4.347	4.943	2.257	4.514	-8,68%
Betriebswasser	m ³	3.291	3.204	1.605	3.210	0,19%
Trinkwasser	m ³	1.056	1.739	652	1.304	-25,02%
Verbrauch Trinkwasser pro Mitarbeiter/in	m³/MA	10,3	17,0		12,5	-26,47%

Kernindikatoren	Einheit	2019	2020	1. HJ 2021	2021 *	Veränderung HR 2021 gegenüber 2020 [%]
Abfall nicht gefährlich						
Papier und Pappe	t	0,45	0,5	0,26	0,52	4,00%
Toner und Tonerkartuschen	Stück	27	23	21	42	82,61%
kompostierbare Abfälle	t	0,56	1,83	1,35	2,69	46,99%
Kartonagen	t	69,06	66,84	30,86	61,72	-7,66%
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	m ³	0	0,3	0,26	0,52	73,33%
Leichtverpackungen	t	55,1	45,02	20,6	41,2	-8,49%
Holzabfälle	t	170	151,93	57,3	114,6	-24,57%
Schrott	t	16,66	37,86	2,745	5,49	-85,50%
Kunststoffblasen	Stück	37	81	8	16	-80,25%
Sperrmüll	m ³	0	0	0	0	0,00%
Abfall gefährlich						
Metall mit Schadstoffanhaftungen	t	15,84	9,89	3,93	7,86	-20,53%
Spraydosen	t	0,035	0,025	0	0	-100,00%
Altlacke, Altfarben	t	166,41	204,06	91,97	183,94	-9,86%
Verschmutzte Big Bags	t	59,8	66,18	33,17	66,34	0,24%
Öle	t	0	0,8	0	0	-100,00%
Fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel	t	0	0,114	0	0	-100,00%
Lösemittelreste	t	0	0,039	0	0	-100,00%
Elektrogeräte	Stück	33	25	9	18	-28,00%
Batterien/Akkus	t	1	0,5	0,26	0,52	4,00%
Leuchtstoffröhren	t	0,03	0,025	0	0	-100,00%
Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen						
Diesel	kWh	3.191.880	3.584.322	1.831.624	3.663.248	2,20%
gefahrte Kilometer	km	999.055	1.237.028	626.093	1.252.186	1,23%
Verbrauch pro km	kWh/km	3,195	2,898	2,925	2,925	0,96%
Emissionen	t	4.073	5.249	2.223	4.445	-15,32%
Energie aus externen Quellen (Strom)	t	2937	4.012	1.573	3.146	-21,59%
Firmeneigene Fahrzeuge	t	1013	1.137	581	1.163	2,20%
Energieträger für interne Verbrennung	t	123	100	68	137	37,26%

* Hochrechnung GJ 2021

** geschätzt

Umweltziele / Umweltprogramm 2021

Zielsetzung	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Reduzierung Energie und fossile Energieträger	2 % weniger Verbrauch	Austausch Steuerungsanlage Halle 1 Partieller Austausch Zugmaschinen LKW-Flotte Umstellung auf LED im Innenbereich
Rohstoffeinsatz	Verzicht auf polyfluorierte Verbindungen (-25%) Einsatz PAK-reduzierter Ruße > 50%	Alternativen in Rezepturen prüfen
Wassereinsatz	Gleichbleibender Verbrauch	Keine Prozesse mit Wasserverbrauch
Abwasseraufkommen	Gleichbleibendes Aufkommen	Keine Prozesse mit Wasserverbrauch
Abfallmanagement	Spülflüssigkeiten einarbeiten Reduzierung Verbrauch und Entsorgung von Filtersäcken (-50%)	Aufnahme „Spülöl“ als Komponente in Rezepturen Umstellung auf selbstreinigende Automatik-Filter
Führung Ziel: Einführung EMAS 3 (Zertifizierung)	100%	Aufbau Handbuch Zertifizierer vertraglich binden.
Mitarbeiter/-innen Ziel: Verhinderung Notfälle / Gefahren	0	Schulungen im Rahmen des UM und AS



Zielsetzung	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Notfälle / Gefahren Ziel: Reaktionszeit bei Notfällen und Gefahren	Unverzüglich	Erstellung und Probung Notfallplan
Bereitstellung Ressourcen Ziel: Fahrrad statt Auto	Anzahl Verträge Mitarbeiter/innen	Fahrrad-Leasing anbieten und unterstützen
Anbieter Ziel: Zertifiziertes Umweltmanagementsystem der wichtigsten Lieferanten/Anbieter	5%	Bestandsaufnahme bei Anbietern
Bindende Verpflichtungen Ziel: Aktualisierung der bindenden Verpflichtungen	2x per anno	Abgleich der Liste durch eine/n Mitarbeiter/-in

Dialog und Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Kritik zu dieser Umwelterklärung oder zu unseren Umweltaktivitäten haben, dann beantworten wir gerne Ihre Anfragen. Zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs veröffentlichen wir unsere Umwelterklärung über unsere Homepage www.s-s-inks.de im Internet.

Ansprechpartner für den Umweltschutz:

Schuite & Schuite Druckfarben GmbH
Umweltmanagementbeauftragter: Thomas Fuß
E-Mail: t.fuss@s-s-inks.de

Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

der Umwelterklärung nach EMAS-Verordnung

Die unterzeichnenden EMAS Umweltgutachter Dr. Ulrich Wilcke mit der Registrierungsnummer DE-V-0297, akkreditiert und zugelassen für den Bereich NACE 20 „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“ und der unterzeichnende EMAS Umweltgutachter Herr Wolfgang Krause mit der Registrierungsnummer DE-V-0264 bestätigen, begutachtet zu haben, dass die Organisation

Schuite & Schuite Druckfarben GmbH



am Standort

SPREADING WINGS

Wolff-Knippenberg-Straße 1, 99334 Amt Wachsenburg

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Berlin, 26. November 2021



Dr. Ulrich Wilcke
Umweltgutachter Nr. DE-V-0297



Wolfgang Krause
Umweltgutachter Nr. DE-V-0264

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



Nr. E-21-24292